

Pressekontakt:

Martina Dörmann
ipse Communication GmbH
Albrechtstraße 14 B
10117 Berlin
Tel.: (030) 288846-0
E-Mail: oncotype@ipse.de



Neue Leitlinie 2016: AGO empfiehlt den Brustkrebstest Oncotype DX® und vergibt erstmals Evidenzlevel 1A für einen Genexpressionstest

- *Eindeutige Abgrenzung gegenüber anderen Genexpressionstests – Evidenzlevel 1A nur für Oncotype DX®*
- *Konsistente prospektive Studiendaten belegen die außerordentliche Zuverlässigkeit des Tests*

KÖLN [8. März 2016] – Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e. V. (AGO) empfiehlt in ihrem [Leitlinienupdate für das Jahr 2016](#) den Brustkrebstest *Oncotype DX* für die Prognose und die Prädiktion des Nutzens einer Chemotherapie bei Frauen mit frühem hormonrezeptorpositivem / HER2-negativem Brustkrebs. Die AGO bestätigt zudem: Der Test ist erstklassig validiert (Level-1A-Evidenz). Die Erweiterung der Empfehlung für den *Oncotype DX* spricht die AGO auf Basis der in letzter Zeit präsentierten Studienergebnisse aus: Sowohl die prospektiven Daten der TAILORx-Studie als auch die der von der Westdeutschen Studiengruppe (WSG) durchgeführten PlanB-Studie zeigen den Nutzen des Tests für eine individuell auf die Patientin abgestimmte Chemotherapieempfehlung. Die 3-Jahres-Daten der prospektiven PlanB-Studie veröffentlichte das *Journal of Clinical Oncology* Ende Februar. Am 11. März stellt die Westdeutsche Studiengruppe (WSG) auf dem European Breast Cancer Congress (EBCC) in Amsterdam erstmals die 5-Jahres-Daten dieser Studie vor.

Auch die American Society of Clinical Oncology (ASCO) und das National Comprehensive Cancer Network (NCCN) haben im Februar ihre Leitlinien aktualisiert. Die ASCO vergibt in ihrer [Leitlinie für den Einsatz von Biomarkern bei Frauen mit invasivem Brustkrebs im Frühstadium](#) eine klare Empfehlung („recommendation: strong“) für den Einsatz des *Oncotype DX* zur Chemotherapieentscheidung bei Brustkrebspatientinnen mit ER+ / HER2- / N0. Diese Empfehlung für den *Oncotype DX* fällt ebenso wie in der AGO-Leitlinie nachdrücklicher aus als für andere Tests. Auch bei Patientinnen mit nodal-positivem Brustkrebs erhält der *Oncotype DX* eine bessere Beurteilung. Dabei wurden die Studienergebnisse von TAILORx und PlanB noch nicht berücksichtigt, da die Ergebnisse zum Zeitpunkt der Leitlinienverabschiedung noch nicht vorlagen. In Einklang mit AGO und ASCO stellt zudem das Panel des [NCCN](#) in seinen „Evidence Blocks“ fest: Der *Oncotype DX* ist sowohl für die Prognose als auch für die Prädiktion des Nutzens einer systemischen Chemotherapie am besten validiert. Speziell der Nachweis der Prädiktionsfähigkeit sei für alle anderen Genexpressionstests bisher

noch nicht ausreichend erbracht. Damit ist der *Oncotype DX* in diesen besonders bedeutenden internationalen Leitlinien enthalten und wird für Patientinnen mit N0 und N1 durchweg stärker empfohlen als andere Tests.

Zum Brustkrebstest Oncotype DX®

Der *Oncotype DX* Brustkrebstest ist der einzige genomische Test, der sowohl für eine sichere Aussage über den zu erwartenden Nutzen einer Chemotherapie als auch über das Rückfallrisiko bei Brustkrebs im Frühstadium validiert ist. Er ist in den wichtigsten internationalen Leitlinien enthalten und wird von verschiedenen Gesundheitssystemen in Europa erstattet. Vor kurzem beschloss der National Health Service (NHS) in England ein spezielles Programm, das den Zugang zum *Oncotype DX* Brustkrebstest ermöglicht. In Europa erstatten u. a. die Schweiz, Irland, Griechenland und Spanien den Test. Um mehr über *Oncotype DX* zu erfahren, besuchen Sie: www.OncotypeDX.com

Über Genomic Health

Genomic Health Inc. ist ein globales Gesundheitsunternehmen, das sich der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung genombasierter klinischer Labordienstleistungen zur besseren Therapieentscheidung bei Krebs verschrieben hat. Zu diesem Zweck betreibt das Unternehmen genombasierte Forschung zur Entwicklung von klinisch validierter Molekulardiagnostik, die individualisierte Informationen über den Erfolg bestimmter Therapieformen sowie über die Wahrscheinlichkeit eines Rezidivs liefert. Diese Diagnoseverfahren generieren Informationen, auf deren Grundlage Ärzte und Patienten ihre Behandlungsentscheidungen treffen können.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Redwood City in Kalifornien (USA), die europäische Hauptniederlassung befindet sich in Genf, der deutsche Sitz des Unternehmens ist in Köln. Weitere Informationen finden Sie unter www.GenomicHealth.de.